Modulbeschreibung 40-BPH_BA Bachelorarbeit

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/693928077

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-BPH_BA Bachelorarbeit

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Verlauf ihres Studiums wurden die Studierenden befähigt, eigene Schwerpunkte zu setzen sowie eigenständige Fragen und Positionen zu entwickeln. Sie haben fachliche und fachübergreifende Perspektiven kennengelernet, die der Komplexität gegenwärtiger und zukünftiger beruflicher Herausforderungen entsprechen.
Die Studierenden wenden nun mit der Erstellung der Bachelorarbeit eigenständig die im Verlauf des Studiums erworbenen fachlichen Kenntnisse und Kompetenzen, wissenschaftlichen Fähigkeiten und Methodenkompetenz sowie berufsfeldbezogene Qualifikationen auf eine konkrete Aufgabenstellung aus dem Themenfeld Public Health an.

Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig, wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung. Das Bachelorkolloquium dient dazu, den Studierenden Hilfestellungen bei der Erstellung ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu geben sowie sie bei der kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten und Daten aus dem Themenfeld ihrer Bachelorarbeit zu fördern und zu unterstützen.

Lehrinhalte

Das Abschlussmodul besteht aus der Bachelorarbeit und einem Kolloquium. Das Kolloquium kann der Analyse von allgemeinen Problemen bei der Bearbeitung der Bachelorarbeit, der Diskussion von Zwischenständen der Arbeit, der Diskussion und Lösung von Problemen der Datenbeschaffung u.Ä. dienen.
Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung und die jeweilige Aufgabenstellung muss sich inhaltlich einem der Profile oder der fachlichen Basis des Bachelors Public Health zuordnen lassen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Bachelorkolloquium	Kolloquium	WiSe&SoSe	30 h (30 + 0)	1

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 40 Seiten/ca. 80.000 Zeichen (ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs- Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung). Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des Studiengangs Public Health eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können.* *Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer*einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren.* *Die Bearbeitungszeit beträgt 13 Wochen.* *Die Arbeit ist fristgerecht und in elektronischer Form im Prüfungsamt der Fakultät für Gesundheitswissenschaften einzureichen.*	Bachelorarbeit	1	270h	9

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen